



PUNTUACIÓN QUE SE OTORGARÁ A ESTE EJERCICIO: (véanse las distintas partes del examen)

Elija una de las dos opciones propuestas, A o B. En cada pregunta se señala la puntuación máxima.

### OPCIÓN A

#### Lesen Jugendliche noch Bücher?

Schüler aus Emmerich haben 100 Menschen befragt um herauszufinden, ob Bücher noch „in“ sind. Die Umfrageergebnisse sind eindeutig.

Wir fragten uns, ob Bücher noch beliebt sind oder ob Filme sich besser verkaufen. Wir haben 100 Leute befragt, und hier sind die Ergebnisse.

Tatsächlich ziehen 65 % der Befragten Filme vor, denn „sie nehmen nicht viel Zeit in Anspruch“, sagt eine Befragte. Menschen, die lieber Bücher lesen, argumentieren damit, dass man sich mit den Figuren identifizieren kann. Gelesen wird unterschiedlich oft. Manche Jugendliche lesen täglich, andere nur wenige Male pro Jahr. Berufstätige Erwachsene lesen nicht so oft: nur etwa einmal pro Monat. Rentner verbringen oft ihre Freizeit mit Büchern.

Romantik ist bei Frauen zwischen 15 und 35 Jahren beliebt. Kinder lesen gerne Bücher über Freunde und Familie. Thriller und unheimliche Krimis sind bei Jugendlichen und Erwachsenen beliebt. Humor und Satire wird allgemein gern gelesen. Senioren und Erwachsene bevorzugen außerdem Nichtfiktionales sowie Gesellschaftliches. Bei der Verfilmung der Bücher sind die Meinungen geteilt: Fehlende Details im Film werden ungern gesehen.

Warum man lesen sollte? Lesen macht Spaß, fördert die Kreativität und man lernt auch was dazu. Lesen erweitert den Wortschatz und reduziert den Stress. Deswegen ist Lesen heutzutage noch beliebt.

Autorin/ Autor: Gabriela Turon, Bente Hanterman, Klasse 8d, Willibrord-Gymnasium, Emmerich

Quelle: leicht verändert aus <https://www.waz.de/mediacampus/fuer-schueler/zeus-regional/niederrhein/lesen-jugendliche-noch-buecher-id210671637.html>

#### Fragen zum Text und Übungen

- Entscheiden Sie textgemäß: Ist das richtig oder falsch? Zitieren Sie die entsprechende(n) Stelle(n) im Text, um Ihre Antwort zu begründen. (2,0 Punkte)**
  - Mehr als die Hälfte der Befragten lesen keine Bücher, denn sie sehen sich lieber Filme an.
  - Nicht alle Befragten waren mit den Verfilmungen der Bücher zufrieden.
- Antworten Sie auf folgende Fragen anhand der Informationen im Text. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte (circa 2 bis 5 Zeilen). (2,0 Punkte)**
  - Liest man noch Bücher in Emmerich? Welche Ergebnisse ergibt die Umfrage?
  - Gibt es einen Zusammenhang zwischen Alter, Geschlecht und Lektüre?
- Wie ist es bei Ihnen: Lesen Sie gern? Warum? Schreiben Sie einen Text (ca. 120 Wörter). (4,0 Punkte)**

Sie können auf folgende Punkte eingehen: Lesen Sie auf Papier gedruckte oder elektronische Bücher? Zu welchen Themen? Wie oft? Bücher kaufen oder aus der Bibliothek ausleihen? Was ist Ihnen lieber? Warum? Gehen Sie lieber ins Kino? Mögen Sie Literaturverfilmungen? Warum?
- Suchen Sie im Text Wörter oder Ausdrücke, die den folgenden Umschreibungen bzw. Synonymen entsprechen. (1,0 Punkte)**

4.1. arbeitend, beschäftigt	4.3. verbessern, ergänzen, verstärken
4.2. klar, deutlich	4.4. durch eine Recherche entdecken, aufklären

Las palabras o expresiones, cuyo equivalente hay que buscar en el texto, están en orden alfabético.
- Bilden Sie durch Subordination einen neuen Satz aus folgenden Sätzen bzw. Satzteilen. (1,0 Punkte)**
  - Es war Freitagnachmittag. Ein Unfall ist passiert.
  - Ein Mann hat einen Krankenwagen gerufen. Der Krankenwagen soll die Verletzten ins Krankenhaus bringen.
  - Dem Autofahrer geht es gut. Ich habe es später im Radio gehört.
  - Nicht alle Menschen fahren vorsichtig. Es passieren immer wieder solche Unfälle.

## **OPCIÓN B**

### **Deutsche Teenager trinken weniger Alkohol**

Deutsche Jugendliche konsumieren nicht mehr so viel Alkohol wie früher. Wissenschaftler sehen heute einen Trend hin zum verantwortungsvolleren Alkoholkonsum. Die Gründe dafür liegen in der Gesellschaft.

Ein Glas Bier, Wein oder einen Cocktail: Ein alkoholisches Getränk erlauben sich viele Deutsche nicht nur zum Start des Wochenendes, egal wie alt sie sind. Jeder zehnte Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren trank 2016 einmal pro Woche Alkohol – im Vergleich zum Jahr 2004 ein deutlicher Rückgang. Damals konsumierten noch doppelt so viele Jugendliche einmal in der Woche Alkohol. Schaut man auf die 1970er-Jahre, war es nicht nur jeder fünfte, sondern sogar noch jeder vierte Teenager.

Auch die erste Erfahrung mit alkoholischen Getränken machen Jugendliche heute später. Mit 15 sagt ein deutscher Jugendlicher durchschnittlich zum ersten Mal „Prost“. Marle Mortler, die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, glaubt aber, dass es noch zu früh ist, von einer „Null-Alkohol-Generation“ zu sprechen. Allerdings sieht sie einen Trend in diese Richtung.

Jugendforscher Philipp Ikrath sieht für diese Entwicklung drei Gründe: Dieser Generation ist jetzt zum Beispiel Disziplin wichtig, sagt Ikrath. „Man kann von einer Anti-Exzess-Generation sprechen“. Sie wollen auch nicht die gesellschaftliche Akzeptanz verlieren. Und anscheinend helfen auch Werbeslogans wie „Alkohol? Kenn dein Limit.“

**Autorin/Autor:** Anna-Lena Weber, Volker Wagener

**Quelle:** leicht verarbeitet aus <http://p.dw.com/p/2fcVz>

#### **Fragen zum Text und Übungen**

1. **Entscheiden Sie textgemäß: Ist das richtig oder falsch? Zitieren Sie die entsprechende(n) Stelle(n) im Text, um Ihre Antwort zu begründen. (2,0 Punkte)**
  - 1.1. Deutsche Jugendliche tranken 2016 weniger Alkohol als in den 70er Jahren.
  - 1.2. Werbekampagnen gegen Alkohol haben keinen Erfolg.
2. **Antworten Sie auf folgende Fragen anhand der Informationen im Text. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte (circa 2 bis 5 Zeilen). (2,0 Punkte)**
  - 2.1. Denkt Herr Ikrath, dass das Verhalten der Jugendlichen sich geändert hat (was den Alkoholkonsum betrifft)?
  - 2.2. Trinken die Deutschen Alkohol nur am Wochenende?
3. **Wie sieht es in Spanien aus? Kann man in Spanien Spaß haben, ohne Alkohol zu trinken? Schreiben Sie einen kleinen Aufsatz (ca. 120 Wörter). (4,0 Punkte)**

Sie können auf folgende Punkte eingehen: Trinken Sie, wenn Sie mit Ihren Freunden oder Freundinnen ausgehen? Wo? In der Bar, zu Hause oder auf der Straße? Was passiert, wenn einer in der Gruppe nicht mittrinkt? Trinkt man zu viel Alkohol in Spanien? Trinkt man Alkohol auch bei Familientreffen? Ist Alkohol eine Droge?
4. **Suchen Sie im Text Wörter oder Ausdrücke, die den folgenden Umschreibungen bzw. Synonymen entsprechen. (1,0 Punkte)**

4.1. Erleben; Erlebnis aus dem man lernen kann	4.3. Komparation
4.2. gewissenhaft, pflichtbewusst, zuverlässig	4.4. etwas nicht mehr haben

*Las palabras o expresiones, cuyo equivalente hay que buscar en el texto, están en orden alfabético.*
5. **Bilden Sie durch Subordination einen neuen Satz aus folgenden Sätzen bzw. Satzteilen. (1,0 Punkte)**
  - 5.1. Anton ärgert sich jeden Morgen. Er steht sehr früh auf und ist deswegen sehr müde.
  - 5.2. Er steht jeden Tag um 6 Uhr auf. Trotzdem geht er abends sehr spät ins Bett.
  - 5.3. Er stellt sogar zwei Wecker. Er möchte nicht verschlafen.
  - 5.4. Nur am Wochenende stellt er den Wecker nicht. Es gibt keine Schule.



El ejercicio se calificará de 0 a 10 con dos cifras decimales.

**1. Comprensión escrita. (hasta 2 puntos)**

Se otorgará un punto a cada respuesta, siempre que tanto la indicación de verdadero o falso como su justificación sean correctas. Si la justificación solo es adecuada parcialmente, se podrá otorgar medio punto por respuesta. No puntuarán aquellas respuestas en las que la indicación de verdadero o falso no vaya acompañada de su correspondiente justificación o esta sea incorrecta.

**2. Comprensión y producción escrita (hasta 2 puntos)**

Se otorgará hasta un punto a cada respuesta, valorando en igual medida la comprensión (0,5 puntos) y la corrección lingüística (0,5 puntos). Esta cuestión trata de evaluar no sólo la comprensión, sino también la capacidad de comunicar información deducida de la lectura. Se intentará evitar, por tanto, la reproducción literal de expresiones del texto.

**3. Producción escrita (hasta 4 puntos)**

La redacción se calificará atendiendo a los siguientes criterios, cuya ponderación se indica a continuación:

- a) Adecuación al enunciado, capacidad comunicativa, organización de las ideas y coherencia del discurso (hasta 2 puntos).
- b) Corrección gramatical, dominio del léxico, corrección ortográfica y presentación (hasta 2 puntos).

Una completa falta de adecuación al tema propuesto o la reproducción literal y continuada de fragmentos del texto inicial pueden conllevar que no se otorguen puntos en esta parte.

**4. Uso del lenguaje. (hasta 1 punto)**

Se otorgarán 0,25 puntos a cada una de las respuestas correctas.

**5. Uso del lenguaje. (hasta 1 punto)**

Se otorgarán hasta 0,25 puntos a cada frase completada correctamente. Se valorará tanto la adecuación semántica como la corrección de la estructura morfosintáctica.